

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 09. September 2019

Ort: Angerberg, Volksschule

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender

Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Claudia Osl
GR Albert Wibmer
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
2 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Stefan Throner

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2019
3. Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes „Strass 1“ im Bereich der Grundstücke Nr. 1576/4, 1576/2 und 1576/3 KG Unterangerberg
4. Information hinsichtlich Fortführung des Straßensanierungsprogrammes und Übersicht über die Straßenabschnitte im Hinblick auf die Beantragung von Bedarfszuweisungen
5. Information und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Herstellung der Bürgerkarten gemäß Angebote zur Nutzung des Recyclinghofes Langkampfen
6. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen
 - a) Infrastruktur
 - Information über den Baufortschritt bei den einzelnen Infrastrukturmaßnahmen (Breitband, Straßenbau, Kanal und Wasserleitungen)
 - b) Kultur, Sport und Vereine
 - Information und Beschlussfassung über die geplanten kulturellen Veranstaltungen im Herbst (Jungbürgerfeier, Herbstzeit losn)
 - c) Weitere Ausschüsse
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2019

GR Albert Wibmer

Die beantragte Ergänzung unter der Rubrik Entschuldigte wurde vorgenommen.

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2019 wurde vom Gemeinderat ohne weitere Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes „Strass 1“ im Bereich der Grundstücke Nr. 1576/4, 1576/2 und 1576/3 KG Unterangerberg

Bgm. Walter Osl

Der bestehende Bebauungsplan im Weiler Strass soll im Rahmen einer beantragten geringfügigen Grenzverschiebung zwischen zwei Grundeigentümern geändert werden. Die bisherigen Regelungen im Bebauungsplan hinsichtlich der besonderen Bauweise, der Baumassendichten, der obersten Gebäudepunkte, der Wandhöhen, der Situierung von Gebäuden und Nebengebäuden sowie der Straßen- und Baufluchtlinien bleiben unverändert.

Das im Auflageentwurf dargestellte Überschreiten der Baufluchtlinie durch das bereits bestehende Nebengebäude ist zulässig (**Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf**).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 29.08.2019, mit der GZl.: FF106/19, über die Erlassung des Bebauungsplanes „Strass 1“ der Gemeinde Angerberg im Bereich der Grundstücke Nr. 1576/4, 1576/2, 1576/3 KG. Unterangerberg zur Gänze durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Angerberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 4:

Information hinsichtlich Fortführung des Straßensanierungsprogrammes und Übersicht über die Straßenabschnitte im Hinblick auf die Beantragung von Bedarfszuweisungen

Bgm. Walter Osl

Für das kommende Jahr sind wiederum die Anträge auf Bedarfszuweisungen beim Land zu stellen. Der Schwerpunkt wird wie im laufenden Jahr bei der Sanierung des Straßennetzes der Gemeinde liegen. Anhand der Vorausschau für die geplanten Straßenbaumaßnahmen 2020-2022 (Beilage 1) sind finanzielle Mittel von insgesamt € 1.368.900,00 notwendig um das Straßennetz einigermaßen in Ordnung halten zu können.

Seitens des Landes wurde angekündigt, dass neben dem Gemeindeausgleichsfonds ein zusätzlicher Topf für Straßenbaumaßnahmen eingerichtet wird. Eine höhere Förderung für finanzschwache Gemeinden sollte dadurch möglich werden, wobei die Dotierung des Topfes noch nicht feststeht.

Parallel wurde auch ein Gespräch mit LH-Stv. Josef Geisler geführt, bei dem auf die kaum mehr mögliche Finanzierbarkeit des Gemeindegewernetzes hingewiesen wurde.

Eine Bestandsaufnahme des Straßennetzes ist im Zuge der Bewertung nach Vorgabe der neuen Verordnung hinsichtlich Vermögensbuchhaltung erfolgt.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass ein finanzieller Anschub für Straßenbaumaßnahmen von Landesstelle für Angerberg unbedingt notwendig ist.

Zu Pkt. 5:

Information und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Herstellung der Bürgerkarten gemäß Angebote zur Nutzung des Recyclinghofes Langkampfen

Bgm. Walter Osl

Die Vereinbarung mit der Gemeinde Langkampfen hinsichtlich Nutzung des Recyclinghofes für verschiedene Abfallfraktionen wurde im Gemeinderat beschlossen. Derzeit ist die Unterfertigung des Vertrages durch alle beteiligten Gemeinden im Laufen. Um den Beginn der Anlieferung zum 01.01.2020 zu gewährleisten sind noch folgende Maßnahmen zu setzen.

- Bestellung der Bürgerkarten für die Einfahrtsberechtigung
- Bestellung der Software zur Ausstellung und laufenden Wartung der Karten
- Installierung der EDV-Programme auf den Gemeinde PCs

Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Gassner, 5101 Bergheim	1.000 Stück Bürgerkarten	€ 1.450,00
Stadtwerke Wörgl, 6300 Wörgl	Software, Installation	€ 3.100,00
Kufgem, 6330 Kufstein	Freischaltungen, Sonstiges	€ 300,00

Für alle beteiligten Gemeinden ist eine eigene Zutrittsberechtigung mittels einer Bürgerkarte notwendig. Die Erstaussstellung wie auf die laufende Wartung (Sperrung/Freigabe) hat jede Gemeinde selber zu organisieren. Alle Gemeinden nutzen die Software der Stadtwerke Wörgl mit Verknüpfung zu den Gemeindeprogrammen der Kufgem. Die Bürgerkarte könnte für zusätzliche Berechtigungen genutzt werden.

Das Inkasso für kostenpflichtige Abfallfraktionen beim Recyclinghof obliegt ausschließlich der Gemeinde Langkampfen (**Anfrage GR Albert Wibmer**).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Vergabe der oben angeführten Aufträge hinsichtlich Bereitstellung und Wartung der notwendigen Bürgerkarten für die Einfahrtsberechtigung in den Recyclinghof Langkampfen mit Gesamtkosten von € 4.850,00 exkl. MwSt.

Zu Pkt. 6:

Berichte und Anträge aus den Ausschüssen

a) Infrastruktur

Information über den Baufortschritt bei den einzelnen Infrastrukturmaßnahmen (Breitband, Straßenbau, Kanal und Wasserleitungen)

b) Kultur, Sport und Vereine

Information und Beschlussfassung über die geplanten kulturellen Veranstaltungen im Herbst (Jungbürgerfeier, Herbstzeit losn)

c) Weitere Ausschüsse

Zu a)

Vbgm. Kurt Mauracher

Anhand der Zusammenstellung der Infrastrukturprojekte 2019 (Beilage 2) wurde der Baufortschritt der einzelnen Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen erläutert.

Bgm. Walter Osl

Zahlreiche Vorhaben sind im heurigen Jahr umzusetzen und großteils ist man im Zeitplan. Grundsätzlich ist festzustellen, dass es aufgrund des Baubooms und der hohen Auslastung der Baufirmen doch häufig zu Schwierigkeiten bei der Bauabwicklung kommt. Insbesondere bei Zeitverzögerungen braucht es ständig Uргenzen und auch die Bewohner im Nahebereich der Baustellen müssen laufend um Verständnis und Geduld ersucht werden.

Die zusammenfassende Darstellung der laufenden Projekte ist wichtig und doch ist der Blick bereits wieder in die Zukunft zu richten. Für das nächste Jahr sind die notwendigen Maßnahmen vorgezeichnet. Gespräche und Grundverhandlungen sind notwendig.

Vbgm. Kurt Mauracher

Alle geplanten Maßnahmen können nur in Etappen nach dem zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen abgearbeitet werden. In Planung und vor Umsetzung ist der Wanderweg Linden-Baumgarten. Eine Begehung durch den Bauausschuss und die abschließenden Verhandlungen sind noch erforderlich.

Zu b)

Vbgm. Kurt Mauracher

Gelöbniswallfahrt in Mariastein

Die Veranstaltung wurde vom Kameradschaftsbund organisiert. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auf die Problematiken der Durchführung aufgrund des geringen Mitgliederstandes hingewiesen. Die Zusage zur Mithilfe wurde getätigt. Bei der Festveranstaltung wurden von der FF

Angerberg, dem LLC Angerberg und dem Sportverein Angerberg jeweils zwei Mitarbeiter abgestellt – besten Dank für die Mithilfe. Die Hilfe wurde sowohl von den Kameraden aber auch von den Festbesuchern hoch geschätzt.

Seifenkistrennen im Zuge der Mobilitätswoche

Das Rennen wird wiederum gemeinsam mit dem e5-Team und der Volksschule mit gleichem Ablauf wie im Vorjahr organisiert. Die Detailabsprache mit dem Obmann der SI Hualer und die Info an die Anrainer ist noch erforderlich. Die Absicherung der Strecke, die Arbeitseinteilung und der Rennablauf sind im wesentlichen fixiert.

Jungbürgerfeier

Termin: 11.10.2019 – 19.00 Uhr

Die musikalische Begleitung organisiert die BMK Angerberg/Mariastein (Absprache mit Obmann Johann Möisinger). Die Veranstaltung wird mit festlicher Umrahmung wiederum in der neuen Volksschule abgehalten. Danach sind die Jungbürger zu einem gemeinsamen Essen in das Cafe-Restaurant Grubers eingeladen.

Die Festlegung des Termines ist in Absprache mit dem Bezirkshauptmann erfolgt (Anfrage **GR Albert Wibmer** mit dem Hinweis auf die gleichzeitige JHV des LLC Angerberg).

Vbgm. Kurt Mauracher

Die Forcierung und Nutzung des gemeinsamen Veranstaltungskalenders der Gemeinde ist ein wichtiges Anliegen. Terminkollisionen könnten von vornherein vermieden werden.

Herbstzeit losn

Die Organisation ist nahezu abgeschlossen und die teilnehmenden Musikgruppen stehen fest. Zusätzliche Geldgeber mit einem Beitrag von € 100,00 zu den bereits fixierten 11 Sponsoren wären gern gesehen. Der gesamte Ablauf soll etwas strenger erfolgen um die anfallenden Kosten im vertretbaren Rahmen zu halten.

Zu c)

Ausschuss für Bildung und Soziales (GV Mag. Elfriede Schrettl)

Demnächst wird eine Sitzung des Ausschusses einberufen. Der genaue Termin wird noch vereinbart.

Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (Bgm. Walter Osl)

Das Audit hinsichtlich Erreichung einer weiteren Auszeichnung für energieeffiziente Maßnahmen ist im Laufen.

Zu Pkt. 7:
Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Termine (Bgm. Walter Osl)

13.09./14.09.	20.00 Uhr	Besuch von der e5-Gemeinde Langenegg (ein kleiner Tiroler Abend mit Musik und Plattlergruppe wurde auf den 13.09. organisiert – der Gemeinderat ist zur Teilnahme und zum Gedankenaustausch recht herzlich eingeladen)
14.09.2019	11.00 Uhr	Almabtrieb (der Gemeinderat wurde zur Teilnahme von GR Kathrin Peer recht herzlich eingeladen)
18.09.2019	10.00 Uhr	Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept Absprache mit dem Land und Raumplaner (Vorstand/RO-Ausschuss)
18.09.2019	19:00 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
25.09.2019	vormittag	Audit/e5-Team
01.10.2019	19:00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine
06.10.2019		Tag der offenen Tür – Bezirkskrankenhaus Kufstein
06.10.2019		Erntedankfest
06.10.2019		Begrüßung von Pfarrer Dr. Binumon John (Hinweis GR Ing. Othmar Obrist)
07.10.2019	19.30 Uhr	Gemeinderat
11.10.2019	19.00 Uhr	Jungbürgerfeier
14.10.2019	18.00 Uhr	e5-Gala 2019 – Auszeichnung der Gemeinden (Congress Innsbruck)
15.10.2019	19.00 Uhr	Ausschuss für Infrastruktur
25.10.2019	18.30 Uhr	Herbstzeit losn

b) Erhebung Straßenzustand (Anfrage GR Ing. Othmar Obrist)

Bgm. Walter Osl

Der Straßenzustand der Gemeinde wird im Rahmen eines Studentenprojektes in Zusammenarbeit mit dem Land erhoben.

c) Erstellung örtliches Raumordnungskonzept/Rückwidmungen

GR Ing. Reinhard Wolf

Im Rahmen der Raumordnung und Baulandmobilisierung ist die Rückwidmung von Baugrundstücken oftmals Thema. Ein Nutzen für die Gemeinde aus Rückwidmungen ist nicht erkennbar und daher auch nicht sinnvoll.

Bgm. Walter Osl

Ausgewiesenes aber nicht zur Verfügung stehendes Bauland verfälscht die Baulandbilanz und ist hinderlich bei der Neuwidmung von verfügbaren Flächen. Hintergrund für diese Debatte ist der Versuch ausgewiesene Flächen auch zu mobilisieren. Die Maßnahme einer Rückwidmung ist rechtlich problematisch zu sehen. Insgesamt haben die bisherigen Versuche und Regelungen keine spürbare Baulandmobilisierung bewirkt.

GR Albert Wibmer

Ein entschlosseneres Vorgehen bei diesem Thema wäre schon notwendig. Baulandhortungen ohne Konsequenzen auf der einen Seite stehen jungen Einheimischen, denen aufgrund des fehlenden Angebotes an Wohnraum nur der Wegzug bleibt, auf der anderen Seite entgegen.

Bgm. Walter Osl

Bei Neuwidmungen ist die praktizierte Vertragsraumordnung der Gemeinde positiv und auch wirkungsvoll. Die Hortung von Bauland aus Neuwidmungen wird gänzlich vermieden, weil der Bedarf nachzuweisen und das Grundstück auch innerhalb einer bestimmten Frist zu bebauen ist. Für einen wirkungsvollen Eingriff in Altwidmungen fehlen derzeit die gesetzlichen Voraussetzungen. Im Rahmen der Neuerstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sind die eingebrachten Aspekte zu berücksichtigen und auch eine Überarbeitung des Privatrechtsvertrages im Hinblick auf Steuerung der Grundstückspreise wird notwendig sein. Auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen muss dabei stets Bedacht genommen werden.

Zu Pkt. 8:

Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Frau Birgit Vögele als Stützkraft für das Kindergartenjahr 2019/2020 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden im Kindergarten Angerberg zu beschäftigen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 09.09.2019

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer